

Nach einem langen und erfüllten Leben sind

Toni Peter Labhart

Daisy Ursula Labhart

ihre Reise am 6. Januar 2025 gemeinsam weitergegangen.

Ihre Herzen schlugen für die Natur, das Reisen, verschiedenste Kulturen und die Menschen dieser Welt. Dies hat sie über 60 Jahre verbunden und begeistert.

Als gebürtiger Stadtberner setzte sich Toni mit Leidenschaft beruflich und privat sein Leben lang für die Geologie in der Schweiz, die Natur und Umwelt ein. Seine Arbeit reichte weit über Forschung und Lehre hinaus. Er hinterliess bleibende Spuren in der wissenschaftlichen Gemeinschaft, sei es durch seine Veröffentlichungen, seine engagierte Zusammenarbeit mit jungen Geologen oder seine Hingabe, die Faszination und Bedeutung der Geologie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Mit seiner Wärme, seiner Geduld und seinem Humor gewann er die Herzen derjenigen, die ihn kennenlernen durften. Seine Neugier, sein Wissensdurst und seine Begeisterung bleiben uns ein Vorbild.

Als Seeländerin hatte Daisy eine besondere Verbindung zur Natur. Sie liebte die Berge, Landschaften, das Meer. Der eigene Garten mit Pflanzen und Blumen war ihr Rückzugsort und gleichzeitig ein Ort der Begegnung. Doch es war nicht nur die Kraft der Natur, die sie bewegte. Mit grossem Engagement setzte sie sich für das Wohl anderer ein. Ob in der Nachbarschaft, bei sozialen Initiativen oder bei der Unterstützung Bedürftiger war sie eine treibende Kraft und zeigte, wie wichtig Zusammenhalt und Mitgefühl sind.

Wir werden ihre Kreativität, ihre Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit nie vergessen. Möge sie in Frieden ruhen, umgeben von der Schönheit und dem Zusammenhalt, für die sie sich eingesetzt hat.

Wir sind dankbar, dass wir Teil ihrer Reise sein durften und werden die Werte weitertragen.

Karin Labhart und Markus Schaltegger,
Verwandte und Freunde

Im engsten Kreis der Familie wird die Asche der Natur übergeben.